



Liebeserklärung

«Der FC Breitenrain hat mir viel über das Leben beigebracht», sagt der Journalist Jean-Claude Galli ... ab Seite 23

Höhenflüge ...

... über Höhenflüge. Und einige Punktlandungen. Jahresberichte und Jahresbilanzen der Aktiven und der Junioren ... ab Seite 9

DAS CLUBORGAN

N° 2, Juni 2017

Saison 2016/2017





Zubehör für Rasenprofis.

Besuchen Sie uns im OBI Schönbühl!

**OBI ist Top-Sponsor
des FC Breitenrain**

Schönbühl • OBI Bau- und Heimwerkermarkt
Gewerbstrasse 11 • 3302 Moosseedorf • Tel. 058 567 41 11
www.obich

OBI®

FC Breitenrain Bern



Gegründet 1994 (Fusion der Vereine FC Minerva und FC Zähringia)
Mitglied des SFV

Offizielle Adresse: Postfach, 3000 Bern 22
Postcheckkonto: 30-24090-8
Klublokal: Restaurant Alpenblick, Kasernenstrasse 29, 3013 Bern, 031 335 66 66
Heimstadion: Sportplatz Spitalacker, Viktoriastrasse 60, 3013 Bern

Vorstand und Funktionäre

Telefon

E-Mail

Ehrenpräsident	Streit Paul	076 327 99 50	
Präsident; GL	Engeloch Claudio A.	031 351 35 13	claudio.engeloch@fcbreitenrain.ch
TK-Präsident; GL	Schöbi Christoph	079 293 30 19	christoph.schoebi@fcbreitenrain.ch
Finanzen (ad interim)	Schaad Jürg	079 225 95 35	juerg.schaad@fcbreitenrain.ch
Rechnungsstelle	Aalders Severine CTM Treuhand AG	031 335 19 19 Blumenbergstrasse 16 , 3000 Bern 25	severine.aalders@CTM-Treuhand.ch
Geschäftsstelle; GL	Wright Christine	031 352 19 94	info@fcbreitenrain.ch
Mitgliederkasse	Geschäftsstelle	031 352 19 94	info@fcbreitenrain.ch
Vorsitz GL	Schaad Jürg	079 225 95 35	juerg.schaad@fcbreitenrain.ch
Juniorenobmann	Robert Yves FC Breitenrain	079 256 24 33 Elisabethenstrasse 51, 3014 Bern	yves.robert@fcbreitenrain.ch
Seniorenobmann	Gurtner Gerhard	078 944 97 33	gerhard.gurtner@fcbreitenrain.ch
Werbung, Print, Web	Brandenberger, Res	077 495 44 75	res.brandenberger@fcbreitenrain.ch
Präsident Donatoren	Haller Max	031 331 89 40	max.haller@fcbreitenrain.ch
Matchplakate	Haller Max	031 331 89 40	max.haller@fcbreitenrain.ch
Schiedsrichter	Schaad Lino	079 361 69 77	lino.schaad@fcbreitenrain.ch
Klubhaus	Meier Esther	031 352 19 94	klubhaus@fcbreitenrain.ch
Platzkassier	Moser Peter		
Clubarzt	Dr. Schär Martin	031 951 17 50	Mettlengässli 2, 3074 Muri

GL = Mitglied Geschäftsleitung

Impressum

Redaktion	Engeloch Claudio A., Brandenberger Res	077 495 44 75	cluborgan@fcbreitenrain.ch
Gestaltung/Satz	Brandenberger Res	077 495 44 75	res.brandenberger@fcbreitenrain.ch
Druck	aquaprint gmbh	031 398 45 02	info@aquaprint.ch
Ausgaben	zweimal pro Saison, Auflage 1100		
Redaktionsschluss	Cluborgan Saison 2017/2018; Ausgabe 1: 31. August 2017		



FIT BLEIBEN –
NICHT NUR AM BALL.

SportXX – Ihr Partner für die nötige Ausrüstung.

SportXX Filialen in Ihrer Nähe:

Bern Brünnen – Westside

Bern – Marktgasse

Brugg – Centre

Langendorf – Ladedorf

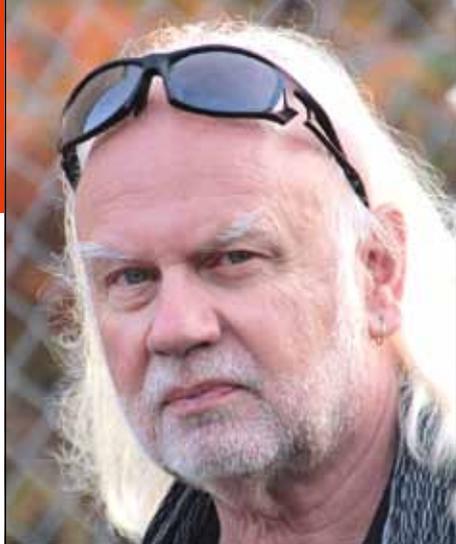
Langenthal – MParc

Schönbühl – Shopyland

Thun – Zentrum Oberland

▶ sportxx.ch

SPORTXX
MIGROS



Mit dem Saisonstart im Sommer 2012 führte der Schweizerische Fussballverband (SFV) die Promotion League ein. Anstatt drei Gruppen à 16 Teams in der höchsten Amateurlasse gab es fortan nur noch eine mit 16 Mannschaften. Das Modell ist mittlerweile gut etabliert. Die dritte Stärkeklasse im Schweizer Fussball hat sich zu einem wichtigen Bindeglied zwischen dem Profi- und dem Amateurfussball entwickelt.

In dieser Promotion League ist die Leistungsdichte gross. Der Spielermix aus ehrgeizigen Talenten, ehemaligen Professionals, in oberen Ligen ausgebildeten Fussballern, die den Sprung ins Profigeschäft nicht geschafft haben und die stärksten U-21-Equipen sorgen für ein ausgesprochen hohes Niveau. Und mittendrin der FC Breitenrain – aktuell der schweizweit erfolgreichste Quartierclub und was den Kultfaktor betrifft im gleichen Atemzug wie der FC Winterthur oder der SC Brühl St. Gallen zu nennen.

Und dieses «Mittendrin» darf sich sehen lassen, beschränkte doch die abgelaufene Saison 2016/17 dem FC Breitenrain die zweitbeste Ergebnis ever. Mit 45 Punkten aus 30 Matches resultierte der 6. Schlussrang. Einer passablen Vorrunde mit einigen unnötigen Niederlagen (Rang 10, 21 Punkte) folgte eine ansprechende Rückrunde, so dass der Abstiegs(k)rampf bald ad acta gelegt werden konnte. Trainer Gian-Luca Privitelli, erst seit Anfang Saison 2016/17 im Amt, ist

DER PRÄSIDENT HAT DAS WORT

Gut aufgestellt ...

es gelungen, aus der Mischung aus routinierten und jungen, hungrigen Akteuren eine homogene Einheit zu formen. Als sportliche Höhepunkte können sicherlich die beiden Cuppartien gegen die höherklassigen Mannschaften von Servette Genf (3:1) und gegen den FC Aarau (0:1) bezeichnet werden.

Doch Fussball findet ja bekanntlich nicht nur auf dem Rasen statt. Deshalb sei an dieser Stelle auch all denjenigen gedankt, die nicht primär im Rampenlicht stehen. Ohne deren (ehrenamtliches) Engagement wäre nicht möglich, was Woche für Woche die Anhänger zu begeistern vermag.

Auch rund um den «SPITZ» tut sich einiges. Zwar ist die Garderobensituation nach wie vor alles andere als befriedigend, aber dank konstruktiven Gesprächen mit den zuständigen Gremien bei der Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün (TVS) konnte Raum dazu gewonnen und Optimierungen vorgenommen werden. Wenn alles nach den Plänen der Stadt abläuft, kommt das überarbeitete Projekt von Sanierung und Erweiterung der Volksschule Spitalacker im Frühjahr 2018 vor Volk. Gemäss Zeitplan soll bald danach mit den Bauarbeiten begonnen werden, so dass die Räumlichkeiten 2020 bezogen werden können. Und damit auch neue, zweckmässige und vor allem auch erstligataugliche Garderoben, Duschen und Lagerräume. Bis es soweit ist, sind wohl politisch noch einige Stolpersteine aus dem Weg zu räumen, aber alles in allem sind wir diesbezüglich «vorsichtig optimistisch».

Doch auch einen veritablen Tiefschlag gab es in der Saison 2016/17 zu verdauen. Auch dieser neben dem Spielfeld, aber sehr wohl den «SPITZ» betreffend. Auf dem mitten im Quartier eingebetteten Rasenplatz wird seit weit über 100 Jahren Fussballkultur zelebriert. In der ersten Dekade des 20. Jahrhunderts war der Sportplatz Spitalacker nicht nur Heimstätte des

The AR3 logo is positioned in the top right corner of the page. It consists of the letters 'AR3' in a bold, white, sans-serif font against a dark blue background.A photograph of a modern, multi-story building at dusk. The building features a mix of white and dark grey facades with large glass windows and balconies. The interior lights are on, and the sky is a deep blue. The building is situated on a slight rise with some greenery in the foreground.

AR3 architekten ag | langmauerweg 6 | 3011 bern | 031 312 12 21 | www.ar3.ch

The AR3 logo is positioned in the bottom right corner of the page. It consists of the letters 'AR3' in a bold, white, sans-serif font against a dark background.

BSC YB, sondern auch Kulisse für Länderspiele. Etwa anno 1922, als beim Spiel der CH-Nati gegen Holland (5:0) 12'000 Zuschauer zugegen waren.

Man kann davon ausgehen, dass damals einiges los war und ausgiebig gejubelt wurde, begleitet von mehr oder weniger lärmintensiv orchestrierter Fanunterstützung. Nicht so wie heute, wo der amtierende Regierungsstatthalter Christoph Lerch den an einer Hand abzählbaren lärmgeplagten Anwohnern mit einem Instrumenten- und Megaphonverbot einen unverständlichen und lebensfremden Steilpass vorgespielt hat. Und dieser von der kantonalen Bau-, Verkehrs- und

Energiedirektion (BVE) aufgenommen und gestützt wurde.

Doch davon lassen wir uns nicht unterkriegen. Wir freuen uns auf die kommende Saison und sind zuversichtlich, dass die 1. Mannschaft wiederum in einer starken Liga gut mitzuhalten vermag – getragen von tragenden Strukturen im Hintergrund und tollen Fans am Spielfeldrand. Deshalb lasst uns ein inbrünstiges, mehrfaches «HOPP BREITENRAIN – HU!» skandieren. In diesem Sinne: «Danke, Bitte, Danke ...»

Claudio A. Engeloch, Präsident FC Breitenrain

EINLADUNG

23. Hauptversammlung des FC Breitenrain

**Donnerstag, 14. September 2017 um 20.00 Uhr
im Hotel Bern, Zeughausgasse 9, 3011 in Bern**

Sie sind herzlich zur 23. Hauptversammlung des FC Breitenrain eingeladen. Diese Einladung richtet sich auch an die Donatorenmitglieder. Diese sind seit der letzten Hauptversammlung stimmberechtigte Mitglieder des Vereins und können somit erstmals an der Hauptversammlung teilnehmen.

Traktanden

1. Appell und Bezeichnung der Stimmezähler
2. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 15. September 2016
3. Abnahme der Jahres-, Kassa- und Revisionsberichte
4. Déchargeerteilung an die Organe
5. Genehmigung der Jahresbeiträge
6. Beschlussfassung über Anträge der Mitglieder oder des Vorstandes*
7. Wahl neues Vorstandsmitglied
8. Verschiedenes

* Anträge der Mitglieder im Sinne der Traktanden 6 und 7 müssen dem Vorstand schriftlich bis 7. September 2017 eingereicht werden.

Der Vorstand freut sich über zahlreiches Erscheinen.
Für Vereinsmitglieder ist die Teilnahme obligatorisch.

Der Präsident
Claudio A. Engeloch

Internet Fernsehen Telefonie

Über das Glasfasernetz
der ewb



3 Monate gratis!
Jetzt bestellen: mhs.ch

mhs!ch

Genau mit uns.

Höhenflüge und Punktlandungen

Erste Mannschaft Promotion League: Alle Ziele erreicht

Eine Woche vor dem Burkhalter Cup 2016, übernahm der neue Trainer, Gian-Luca Privitelli, die erste Mannschaft. Das Team war zu diesem Zeitpunkt wegen den vier abrupten und enttäuschenden Spielerabgängen zum FC Biel geschwächt. Die zähe Vorrunde war geprägt durch den überraschenden Wechsel von Nuno da Silva zum FC Aarau und die sechswöchige Verletzungspause von Anto Franjic. Während der intensiven Rückrundenvorbereitung realisierten die Spieler, auf welche Werte und sportliche Grundpfeiler der Trainer setzt: Teamgeist, Laufbereitschaft, Leidenschaft und taktische Disziplin sind für Privitelli ein Muss.

Rückrundentabelle Promotion League 2017

#	Verein	Spiele	+/-	Pkt.
1	 FC Rapperswil-Jona	13	15	29
2	 FC Breitenrain	13	5	24
3	 FC Basel U21	13	9	22
4	 FC Zürich U21	13	2	22
5	 FC La-Chaux-de-Fonds	13	2	20
6	 SC Kriens	13	10	19
7	 Stade Nyonnais	13	3	19
8	 SC Brühl SG	13	0	17

Die Rückrundentabelle der Promotion League 2017 zeigt, dass der Einsatz der Spieler sowie des Staff belohnt wurde. Schlussendlich erreichte unsere Mannschaft den hervorragenden 6. Tabellenplatz mit 45 Punkten aus 30 Meisterschaftsspielen. Hopp Gian-Luca, Danke und HU!

Beim letzten Meisterschaftsspiel gegen den SC Cham verabschiedeten wir auf dem Spitz drei wichtige Stammspieler: Unseren Captain Oli Portmann,

der während 9 Saisons bei uns hervorragend dirigierte d.h. 193 Spiele in der Ersten Liga, davon 101 in der Promotion League, sowie den Allrounder Ramon Egli, der 71 Spiele für den FC Breitenrain in der Promotion League spielte. Ebenfalls müssen wir uns von Nuno da Silva verabschieden, welcher die nächsten drei Jahren als Profi beim FC Thun spielen wird. Wir wünschen den drei Spielern alles Gute und viel Glück auf ihrem privaten und beruflichen Lebensweg.

Im wichtigen Qualifikationsspiel um die Teilnahme in der Hauptrunde des Helvetia Schweizer Cups 2017 siegte die Mannschaft gegen den SC Cham auswärts überzeugend mit 4:1. Zum dritten Mal hintereinander qualifiziert sich der FC Breitenrain somit für den Cup. Nach dem FC Thun, dem FC St. Gallen, dem FC Servette Genf und dem FC Aarau, hoffen wir bei der Ziehung vom 28. Juni 2017 wiederum auf ein grosses Los.

Sensationeller Sieg gegen den FC Servette Genf im 1/32-Final und unnötige Niederlage gegen den FC Aarau im 1/16-Final des Helvetia Schweizer Cups

Zusätzliche zu den 30 Runden in der Meisterschaft, spielte die erste Mannschaft auch zwei sensationelle Spiele im Schweizer Cup. Nach dem grossartigen Sieg gegen den FC Servette Genf im August 2016, mussten wir uns im 1/16 Final gegen den FC Aarau unglücklich geschlagen geben. Beide Spiele wurden von vielen Zuschauern besucht und bei beiden Spielen zeigte die Mannschaft eine sehr gute Leistung und machte beste Werbung für unseren Quartierverein.

Die anhaltenden Erfolge der ersten Mannschaft des FC Breitenrain auf nationaler Ebene werden zur Kenntnis genommen. Mit Stolz zeigen wir un-

Lernen+Arbeiten bei Kästli.

Lehrstellen:



CO₂
NEUTRAL

KÄSTLI

Kästli Bau AG
Grubenstrasse 12
3072 Ostermundigen

Tel. 031 939 31 31
www.kaestlibau.ch

**Automobil-
fachmann/frau**

**Baumaschinen-
mechaniker/in**

Strassenbauer/in

**Strassentransport-
fachmann/frau**

sere jungen Talente auf dem Platz und mit Trauer müssen wir diese ziehen lassen, wenn Angebote aus höheren Ligen locken. Die Saison 2017/18 wird unsere neunte Saison in der Ersten Liga sein und die sechste in der Promotion League. Dass wir als Quartierverein auf nationaler Ebene spielen, ist ganz und gar nicht selbstverständlich. Die sportliche und finanzielle Situation muss vor jeder Saison erneut minutiös analysiert und geplant werden und es braucht von allen Beteiligten, vom Vorstand bis zum Platzwart und vom Matchballsponsor bis zum Bandensponsor die Bereitschaft zur Mitarbeit und Unterstützung. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle dafür bedanken. Mein spezieller Dank geht an unseren Hauptsponsor, die Genossenschaft Migros Aare.

Zweite Mannschaft 2. Liga regional: Ligaerhalt dank Philipp Eich

Unter erschwerten Umständen starteten wir mit Gabriel Thomet als Trainer in die vierte Zweitliga-Saison. Das knappe Kader mit sehr jungen Perspektivspielern (aus den CCJL B Junioren) sowie unerwartete und kurzfristige Abgänge zu direkten Konkurrenten, verhinderten einen erfolgreichen Start: Es galt die Vorrunde zu überleben und das Kader zu verbreitern. Mit 12 Spielen und 13 Punkten war der Schaden der Vorrunde nicht irreparabel, trotzdem war die Abnützung für Gabriel Thomet zu gross, was leider zu einer Vertragsauflösung führte. Ich danke Gabriel Thomet für seinen Einsatz und wünsche ihm für seine Zukunft nur das Beste.



Bild: Daniel Jüni



**OFFENE
LEHRSTELLEN
2018**

Elektroinstallateur/in EFZ
Montage-Elektriker/in EFZ
Telematiker/in EFZ

Hier kannst du dich bei Fragen oder
für deinen Schnuppertermin melden:

Roger Bühler

r.buehler@burkhalter.ch

+41 31 996 33 33

www.burkhalter-bern.ch

Du willst dich gleich
bewerben? Dann los!

Elektro Burkhalter AG

Roger Bühler

Eymattstrasse 7, 3027 Bern



In der Winterpause konnte Philipp Eich als Trainer für die 2. Mannschaft verpflichtet werden. Wegen seiner früheren Tätigkeit beim FC Breitenrain kannte er das Umfeld sowie die Entscheidungsträger. Der Einstieg und die verbleibenden 12 Meisterschaftsspiele in der Rückrunde sind gelungen und das Team schaffte beim zweitletzten Spiel gegen den FC Meiringen den gewünschten Ligarhalt. Wir gratulieren dem Team und dem Trainer zu den 19 Rückrundepunkten. In der extrem ausgeglichenen und sehr zweikampfstarken Zweitliga-Gruppe ist das eine sehr gute Bilanz.

Dritte Mannschaft 3. Liga: Kein zweites Wunder von Bern

Kurz vor Meisterschaftsbeginn standen wir wegen plötzlichen und kurzfristigen Abgängen, wiederum zu direkten Konkurrenten, vor einem Scherbenhaufen. Die Frage, ob wir diese Mannschaft zurückziehen müssen, stand im Raum. Glücklicherweise übernahm dann Labinot Berisha das Himmelfahrtskommando. Dank seinem Einsatz können wir uns mit Würde aus der Dritten Liga verabschieden. Leider hat es dieses Mal nicht gereicht, diese Klasse

zu halten. Wir bedanken uns bei Labinot Berisha und den Spielern ganz herzlich für den Durchhaltewillen, die Saison zu beenden.

Vierte Mannschaft 5. Liga: Aufsteigen ist schöner als absteigen

Unserer vierten Mannschaft gelang erneut der Aufstieg in die vierte Liga. Wir danken Mario Bernhard für seine unzähligen Stunden, welche er zum Wohl der Mannschaft auf dem Spitz verbracht hat. Den Spielern gratulieren wir recht herzlich zum Aufstieg. Dass die vierte Liga kein Selbstläufer ist, wissen wir aus der Erfahrung der vorletzten Saison.

13. Burkhalter Cup 2016

Der 13. Burkhalter Cup war wiederum ein voller Erfolg. Neben den BSC Young Boys und dem FC Thun spielte am Freitag, 24. Juni 2016 auch unsere erste Mannschaft mit und unterlag den beiden Profimannschaften bei besten Wetterbedingungen jeweils nur knapp.

Christoph Schöbi
Sportchef

VOI bietet Ihnen mehr
Einkaufen in Ihrem Quartierladen
VOI Viktoriastrasse und Schosshalde
voi-migrospartner.ch



Ihnen zuliebe

VOI
MIGROS
PARTNER

Hotelplan

**Jedes Angebot ein Treffer.
Jetzt mit Hotelplan
ab Bern fliegen!**

**Ihre Hotelplan Filialen in Bern
wünschen Ihnen schöne Ferien!**

Marktgasse | Westside | Shoppyländ | Bümpliz

Mordasini
MALER GIPSER AG

Bunt ist meine Lieblingsfarbe.

Walter Gropius (1883–1969), amerik. Architekt dt. Herkunft

Mordasini | Maler Gipser AG
Wiesenstrasse 70 | Postfach | 3000 Bern 22
Tel: 031 331 82 88 | Fax: 031 332 51 43
www.mordasini.ch | info@mordasini.ch

BALL REIN – BREITENRAIN! Saison 2017/18

Ich bin bereit, für jedes erzielte Meisterschaftsgoal der total 30 Spiele unserer 1. Mannschaft

Fr.zu bezahlen. Der Minimaleinsatz pro Goal ist 50 Rappen oder ich bezahle einen Pauschalbetrag von Fr.

Verantwortlich für die Administration und das Inkasso dieser Aktion ist die Donatorenvereinigung des FC Breitenrain.

Der Erlös geht zu 100 Prozent zu Gunsten der Juniorenabteilung. IN DER VERGANGENEN SAISON ERZIELTE DIE MANNSCHAFT TOTAL 46 GOALS.



UNTER ALLEN TEILNEHMERN VERLOSEN WIR EINEN MIGROS GUTSCHEIN IM WERTE VON FR. 100.--

ICH BIN DABEI

und erhalte nach dem letzten Spiel der Saison 2017/18 die Schlussrangliste mit Rechnung.

Name Vorname

Adresse

Unterschrift:

Teilnahmeformular im Clubhaus in den speziellen Briefkasten werfen oder einsenden an: Max Haller, (Donatorenpräsident FC Breitenrain)

Jupiterstr. 5/1873, 3015 Bern

oder per Mail: el.max.haller@bluewin.ch



**Bären
Taxi AG**

031 371 11 11

Gratisnummer 0800 55 42 32

**Taxi- und Kleinbusbetrieb
Grosstaxi für 6 Personen zum Normaltarif
Gruppenreisen in Kleinbussen bis 16 Personen
Verlangen Sie eine Offerte!**

www.baerentaxi.ch

Ihr unabhängiger Broker für Versicherungen und Vorsorge.



Michael S. Schüpbach

Betriebsökonom
Delegierter des Verwaltungsrates/Inhaber

René Wenger

Versicherungsfachmann mit eidg.
Fachausweis/Mitglied des Kaders



Intermakler

Versicherungen & Vorsorge

Intermakler AG, Worbstrasse 46, CH-3074 Muri bei Bern
T +41 31 350 55 05, F +41 31 350 55 00
info@intermakler.ch, www.intermakler.ch

Tschüss sagen auf dem «Spitz»

Nach neun Spielzeiten ist Schluss: Im letzten Spiel der Promotion-League-Saison verabschiedet der FC Breitenrain seinen Captain Oliver Portmann. Auch Ramon Egli beendet seine Karriere.

In der 71. Minute der Promotion-League-Partie Breitenrain gegen Cham war es so weit: Staff und Spieler auf der Ersatzbank des FC Breitenrains hatten sich erhoben, das Publikum applaudierte. Für Oliver Portmann war die Zeit gekommen, das Spielfeld auf dem Spitalacker zu verlassen. Ein letztes Mal. Der «Breitsch»-Captain beendet nach dieser Saison seine Karriere als Fussballer.

«Jetzt ist es vorbei. Es ist komisch. Die Zeit ist auf einmal schnell vergangen. Ich habe schon vier, fünf Jahre davon gesprochen aufzuhören, und plötzlich ist der Moment da», sagt Portmann nach Abpfiff. 2009 war der Gerlafinger, der einst bei Lausanne als Profi spielte, vom FC Solothurn zum FC Breitenrain gekommen. In neun Saisons lief er 194 Mal für den Quartierverein auf. Zwei Herzen schlugen in seiner Brust, sagt Portmann, das eine für den Fussball, das andere wisse, dass der Zeitpunkt gekommen sei aufzuhören. Ausschlaggebend war ein Innenbandanriss im vergangenen Jahr. Trotz Schmerzen spielte der Innenverteidiger. Schliesslich traf er den Entscheid, einen Schlussstrich zu

ziehen – und hatte von da an keine Schmerzen mehr. «Es war, als wollte mir mein Körper etwas sagen», so der 34-Jährige. Schöne Erinnerungen hat er an Momente wie den Aufstieg mit dem FC Breitenrain, doch für Portmann stand beim Fussballspielen der soziale Aspekt im Vordergrund. «Mit den Jungs zusammenzuspielen, das hat meine Karriere vor allem ausgemacht. Ich bin sehr dankbar.»

Portmann arbeitet bei den Bundesbahnen «100 bis 120 Prozent». Beruf und Promotion-League-Fussball sind nicht ganz einfach zu vereinbaren. Er sei immer etwas knapp in die Trainings gekommen und habe vom Ü-30-Privileg, nur dreimal in der Woche zu trainieren, profitiert. Jetzt kommt der Schnitt. Dennoch bleibt der Captain mit dem Verein verbunden. Künftig wird er in der zweiten Mannschaft aushelfen, so könne er auch den jungen Spielern etwas weitergeben.

Neue Lebensqualität

Während Portmann bei seiner Auswechslung gefeiert wurde, übergab er die Captain-Binde an Ramon Egli. Auch für ihn war es das Abschiedsspiel auf dem «Spitz». «Die Ära Fussball, zumindest auf diesem Niveau, ist vorbei», sagt der 33-Jährige. Fussball hat sein Leben bisher geprägt. Durch sei-



Bild: Fere Beyeler



Bild: Mike Wright



...mit uns bezwingen Sie jeden Gipfel...
Dynamische Software für dynamische Unternehmen



Auf Basis von Microsoft Dynamics NAV bieten wir unseren Kunden
massgeschneiderte modulare Unternehmenssoftware

data
dynamic

www.ddag.ch – info@ddag.ch
data dynamic ag – Bremgartenstrasse 37
Postfach – 3000 Bern 9
Tel. 031 308 10 10

Microsoft
GOLD CERTIFIED
Partner

Instand setzen.

Wert erhalten.

Verstärken.

Schützen.

betosan.ch

Dauerhafter Mehrwert

Umfassende Kompetenz

Bauwerkinstandsetzung
Bauten- und Brandschutz
Tragwerkverstärkung
Abdichtung und Umwelttechnik

Betosan AG, 3072 Ostermundigen
Tel. 031 335 05 55, info@betosan.ch

BETOSAN

ISO 9001 | ISO 14001 | OHSAS 18001

Mit unseren schweizweit neun Niederlassungen sind wir immer in Ihrer Nähe.

nen Vater, Andy Egli, ist er früh in Berührung mit dem Ballsport gekommen, selbst gespielt hat er unter anderem bei Lausanne, lange Zeit beim FC Biel und die letzten drei Jahre beim FC Breitenrain. Ein Highlight seiner Karriere sei das Lob-Tor gegen den FC Basel im Cup-Viertelfinal 2011 gewesen, diesen gewannen die Bieler mit Egli 3:1, scheiterten dann im Halbfinal an Sion. «Es gab viele schöne Momente in meiner Karriere, auch wenn ich es nie ganz nach oben geschafft habe», sagt der Aussenläufer, der nie als Profi spielte. «Im Fussball gibt es Emotionen, die du im normalen Berufsleben nicht erleben kannst.»

Für Egli beginnt ein ganz neuer Lebensabschnitt. Nicht nur das Fussballspiel gibt er vorerst auf, sondern auch seine Arbeit in einem Treuhandbüro, der er 9 Jahre nachgegangen ist. Im Herbst zieht er mit seiner Lebenspartnerin in ihre Heimatstadt Wien. «Jetzt freue ich mich darauf, spontan meine Freizeit gestalten zu können und dadurch mehr Lebensqualität zu haben.»

Neben Portmann und Egli wurde beim FCB auch Nuno Da Silva verabschiedet. Die Karriere des 23-Jährigen nimmt gerade erst richtig Fahrt auf: Der Mittelfeldspieler wurde vom FC Thun mit einem Profivertrag für die nächsten drei Jahre ausgestattet.

Gute Rückrundenbilanz

Die Abschiede standen am Samstag im Vordergrund, das 5:3 gegen Cham hatte sportlich keine Bedeutung mehr. Längst hat Breitenrain den Ligerhalt geschafft. Auch dank einer gelungenen zweiten Saisonhälfte: 7 Siege in 13 Partien und nur 3 Niederlagen resultierten seit der Winterpause. «Wir haben im Winter sehr viel investiert, viele Spiele gespielt und viel trainiert. So blieben wir von Verletzten wie im Herbst verschont», erklärt Trainer Gian-Luca Privitelli den Aufschwung nach der durchgezogenen Vorrunde. Auf dem guten sechsten Platz beendet der FCB die Saison.

(Zudem erfolgte am 31.5. 2017 die Qualifikation für den Schweizer Cup durch einen souveränen Sieg in einem Barrage-Spiel gegen den SC Cham, Anmerkung der Redaktion.)

In der nächsten Spielzeit muss Privitelli, dessen Vertrag im März um ein Jahr verlängert wurde, nach den Abschieden von Portmann und Egli gleich ohne zwei Führungsspieler auskommen. «Dann muss jeder fünf Prozent mehr geben», sagt der Trainer mit einem Lachen.

Thea Guggisberg

«Der Bund», Ausgabe vom 29.5.2017

Mit bestem Dank für die Abdruck-Erlaubnis.



Bild: Fere Beyeler



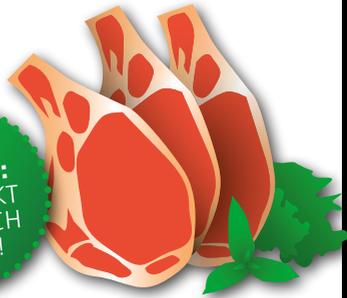
Bild: Daniel Jüni



seit
1863

SPAHNI METZGEREI
AG

**SPAHNI
FLEISCH:**
SCHMECKT
NATÜRLICH
BESSER!



BESTES FLEISCH ENTSTEHT AUS LEIDENSCHAFT.

- Sorgsam selektionierte Qualität
- Täglich frisch – mit Garantie
- Nach traditionellem Metzgerei-Handwerk

www.metzgerei-spahni.ch

UNSERE FILIALEN: **HEIMBERG**, Zentrum Lädeli, 033 438 77 57 /

OSTERMUNDIGEN, Bernstrasse 95, 031 931 11 89 / **ZOLLIKOFEN**, Meienfeldweg 7, 031 930 10 68 /

ÖFFNUNGSZEITEN: MO–FR 9.00–12.00, 14.00–18.30 Uhr / SA 8.30–15.00 Uhr

FC Breitenrain
braucht

**axa
nova**®



Bei Migros, Coop, Spar und Athleticum

26. Fussballwoche FC Breitenrain

Montag, 10. April – Donnerstag, 13. April 2017
Junior/innen Jahrgang 2006 – 2009 (E und F)



Foto: Cristine Wright

In der Woche vor Ostern wurde bei sehr gutem Wetter die 26. Fussballwoche auf dem Spitz durchgeführt. 70 Juniorinnen und Junioren haben zusammen mit 8 Juniorentrainern trainiert und sich bei vielen Spielen gemessen.

Ein grosses Dankeschön geht an das Team des Restaurants Ankers, welches uns jedes Jahr mit wunderbaren Mittagsmenus versorgt und bei JuniorInnen immer für volle Bäuche sorgt! Ein Merci auch an den Organisator, Christoph Schöbi, sowie an die Betreuer und Trainer, welche diesen Anlass mit viel persönlichem Engagement mittragen und die Woche jeweils für alle zu einem schönen Erlebnis machen.

Christine Wright

Siege Feiern*

Restaurant Frohegg

Belpstrasse 51
3007 Bern

031 382 25 24
www.frohegg.ch
mail@frohegg.ch

* Am besten im Frohegg.
Hopp Breitsch!

GASSER
G O U R M E T



Die WKS KV Bildung
unterstützt mich – auch
bei meinen speziellen
Bedürfnissen.»

R a m o n a K ö n i g



Gesucht:
Weiterbildung

Gefunden auf:
www.wksbern.ch

Mehr wissen,
Grosses bewegen.

WKS
KV Bildung



Sani und Tinu

HEI CHO
das leuchtet ein

Reparaturen • Leuchtmittel • Lampen • Spezialleuchtmittel
Batterien • Sicherungen • Textilkabel • Fassungen • u.v.m

• Alte Feuerwehr Viktoria • Gotthelfstr. 31
3013 Bern • info@heicho.ch • T 031 535 53 52

FC Breitenrain; Aus Liebe zum Spiel

Meine Damen und Herren, dies ist kein informeller Text, sondern eine klassische Liebeserklärung.

Der FC Breitenrain hat mir viel übers Leben beigebracht. Oder besser gesagt die Menschen, die diesen Verein ausmachen. Regionalfussball ist deshalb so aufregend, weil er die Essenz unseres Lieblingssports beinhaltet, ohne mit Schnickschnack vom Kern der Sache abzulenken.

Keine VIP-Lounge und keine Millionengehälter, dafür Herzblut und Leidenschaft (Zitat Marco Schällibaum), verkörpert von treuen Seelen, die wissen, was Loyalität wirklich bedeutet.

Bei Wind und Wetter

Von meinem Platz am Speakertisch (den ich mit Energy-Sportchef Luzi Fricker teile) beim Eingang habe ich einen guten Blick auf die eintreffenden

Zuschauer. Nebst den «Wiederholungstätern» – die meisten von ihnen mehr oder minder profunde Kenner der lokalen Fussballszene – sind auch regelmässig prominente Gäste aus Politik, Wirtschaft und Show auf dem Sportplatz Spitalacker (nachfolgend Spitz genannt) anzutreffen, darunter etwa unser neuer Stadtpräsident Alec von Graffenried.

Viel wichtiger als meine Beobachtungen und meine Lautsprecherdurchsagen ist allerdings Peter Moser, der im vorderen Teil des Tenuehauses sitzt und das Ticketgeld kassiert. Der ehemalige Fromalp-Mann ist ein Musterbeispiel für die erwähnten guten Geister. Bei Wind und Wetter steht er am Samstagnachmittag im Einsatz, sein Lohn sind ein Bier und eine Wurst nach dem Spiel.

Auch wenn der FC Breitenrain mit der ersten Mannschaft heute in der dritthöchsten Liga des Landes spielt und das Zuschauerinteresse erfreulich ist, bli-



Unser
Quartierblatt



da steht, was geht



allenfalls gmbh
web | print | text
allenfalls.ch

bernstrasse 176
3052 zollikofen
077 495 44 75
info@allenfalls.ch

FANKURVE

**TICKETS AB CHF 10,-
IM STADTTHEATER**

**KONZERT
THEATER
BERN**

Karten und
weitere Informationen unter
031 329 52 52
www.konzerttheaterbern.ch

cken die Exponenten auf bewegte Zeiten zurück. Vor gut 25 Jahren kämpften zwei Vereine auf dem Spitz ums Überleben, der FC Zähringia (gegründet 1910) und der FC Minerva (1914).

Eine «Fusionierung war unumgänglich», erinnert sich Max Haller, langjähriger «Spitz»-Wirt und Minerva-Präsident, heute amtiert er als Donatorenpräsident und kümmert sich in leidenschaftlicher Weise um die Fankultur (das von den Isländern an der letzten EM popularisierte «Hu» wird hier bereits seit Jahren gepflegt).

Am 4. März 1994 fand im Restaurant Jardin schliesslich die Gründungsversammlung statt, Tagespräsident war ein gewisser Peter Gilliéron, erster Präsident Samuel Tanner. Die entsprechende Urkunde, gestaltet vom ehemaligen «Zwöi»-Trainer Roger Schenk, hängt noch immer im Clubhaus.

Ein Verein erfindet sich neu

In diese Zeit des Neustarts fällt auch der eigentliche Beginn der Kultwerdung des Vereins. Scharenweise strömten Mitte der neunziger Jahre Studenten, Absolventen des nahen Lehrerseminars Muristalden (wie ich) und Exponenten der städtischen Jugendkultur in die Mannschaften.

Später wechselte auch der 1998 gegründete Alternativliga-Verein VfL Halbzeit unter Micha Zbinden und Fabian Ruch beinahe geschlossen zum FC Breitenrain, das «weisse Ballett» stieg hernach von der 5. bis in die 3. Liga 1. Stärkeklasse auf.

Die einzigartige Lage samt denkmalgeschützter Holztribüne mitten im Quartier und die dadurch erzeugte «englische Atmosphäre» wirkten als Magnet. Parallel dazu verlor der Fussballsport den Ruf als Tummelfeld für einfache Gemüter und wurde



LIDOYA

investiert in Liegenschaften

Zieglerstrasse 29, 3007 Bern

Wir suchen Mehrfamilienhäuser in Stadt und Kanton Bern!
Ihr Verkaufsangebot richten Sie bitte an info@lidoya.ch.

Vermietung durch



Voranzeige

23. Donatoren-Hauptversammlung

Die 23. Hauptversammlung für das Jahr 2017 findet am Freitag, 2. Februar 2018 mit Beginn um 19.30 Uhr im Hotel Bern statt. Die schriftliche Einladung folgt Ende 2017/Anfang 2018.

Anträge der Mitglieder zu Handen der ordentlichen HV müssen bis spätestens 30. November 2017 dem Vorstand schriftlich mitgeteilt werden.

Anträge an:
Donatorenvereinigung
FC Breitenrain Bern
c/o Max Haller
Jupiterstr. 5/1873, 3015 Bern
max.haller@fcbreitenrain.ch

selbst bei Akademikern und Intellektuellen salonfähig. Konzert Theater Bern inseriert heute im Cluborgan, Opern- und Konzertdirektor Xavier Zuber ist Stammgast.

«Der Fussball ist ein Abbild unseres realen Lebens», zitiert der jetzige Präsident Claudio A. Engeloch den Philosophen Paul Hoyningen.

«Den Erfolg verdanken wir unseren Fähigkeiten und Leistungen, aber auch das Schicksal spielt mit.»

Neben der Breitenwirkung trieben im positiven Sinn besessene Menschen wie Spiko-Chef Christoph Schöbi oder Vertreter hinter den Kulissen wie Michael Luginbühl die sportliche Entwicklung voran. Bis 2012 stieg das Fanionteam vier Mal auf und die professionelle Arbeit im Nachwuchsbereich ist seit Jahren weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt.

Ein Besuch auf dem Spitz und im Clubhaus bildet. Kommen Sie vorbei und lernen Sie Koryphäen wie Paul «Suure» Gerber kennen, der Ihnen gerne erklärt, was ein «Kleinmeistersonntag» ist.

Geniessen Sie ein kühles Bier der traditionsreichen Firma Egger aus Worb, die Pommes frites mit der vielgepriesenen Würzmischung oder eine Wurst von der Metzgerei Spahni aus Zollikofen. Und Sie werden hier auch regelmässig Grund zum Jubeln finden.

Den Ligaerhalt haben wir in der abgelaufenen Saison jedenfalls wieder mit Bravour geschafft.

Jean-Claude Galli

Eine erste Version dieser Liebeserklärung ist im BÄRN Magazin 1/2017 erschienen.

Mit bestem Dank für die Abdruck-Erlaubnis.



Foto: Fere Beyeler

Qualität und Quantität

Die aktuelle Saison neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu. Unsere Aktivmannschaften haben die Saison bereits abgeschlossen. Die 1. Mannschaft unter Trainer Gian-Luca Privitelli beendet die Meisterschaft auf dem hervorragenden sechsten Schlussrang in der Promotion League. Also auf dem 26. Rang aller Fussballclubs in der Schweiz und als Nummer 3 im Kanton Bern – hinter dem BSC YB und dem FC Thun. Die 2. Mannschaft von Philipp Eich musste bis zuletzt für den Ligaerhalt (2. Liga regional) kämpfen – mit Erfolg. Die dritte Mannschaft steigt aus der 3. Liga in die 4. Liga ab, während die 4. Mannschaft umgekehrt von der 5. Liga in die 4. Liga aufgestiegen ist.

A-Junioren

In allen diesen Teams hat es auch Spieler, die noch im Juniorenalter sind (A-Junioren). Aber auch davon abgesehen, ist es für die Juniorenabteilung wichtig, einen gut funktionierenden Aktivbereich zu haben, der den nachrückenden Junioren gute Perspektiven bildet. Um dieser Aufgabe noch besser gerecht zu werden, wird der FC Breitenrain kommende Saison anstelle einer Aktivmannschaft neu ein A-Junioren-Team führen. Dies ermöglicht es, die talentiertesten Junioren während weiteren drei Jahren auf den Einstieg in den Aktivfussball

vorzubereiten.

Bei den übrigen Junioren sind die letzten Meisterschaftsspiele der laufenden Saison mehrheitlich auch vorüber. Alles in allem können wir auf eine sportlich erfolgreiche, spannende Saison zurückblicken.

Coca Cola Junior League

Die Coca Cola Junior League-Teams der B- und C-Junioren schliessen beide auf dem 4. Platz ab. Das ist zwar etwas weniger gut, als erhofft. Andererseits mussten beide Teams vor allem in der Rückrunde viel Verletzungsschmerz beklagen. Ausserdem bestehen unsere Teams zu einem grossen Teil aus Junioren, die beim FC Breitenrain gross geworden sind. Das ist auf dieser Stufe – wo viele Vereine sich vor allem dank Neuzuzügen über Wasser halten können – eine starke Leistung. Den Trainern der beiden Mannschaften (Daniel Miehle / Bernhard Jausi im B CCJL und Nick Gast / Dominik Lauper im C CCJL) gebührt grosser Dank für ihr ausserordentliches Engagement.

B- und C-Junioren

Auch mit den Leistungen der übrigen Teams bei den B- und C-Junioren können wir sehr zufrieden sein. Das B2 von Adrian Tanner, Reto Deutsche und

Junioren aus den Teams C2 und C3 treten zum Saisonabschluss in gemischten Teams gegeneinander an. Anschliessend feiert das C2 den Saisonabschluss im YB-Fanlokal "Halbzeit" (Bild: zvg)



Patrick Strahm wird Meister in der ersten Stärkeklasse und kann somit in die B Promotion aufsteigen. Das C2 von Christoph Bisig hat seinen Platz in einer schwierigen Gruppe der 1. Stärkeklasse erfolgreich verteidigt. Und mit dem C3 konnten wir diese Saison sogar ein C-Juniorenteam im Freizeitbereich führen. Etliche Junioren, welche die Saison noch im C3 begonnen haben, konnten inzwischen in das stärkere Team des C2 wechseln, womit das wichtige Ziel, den Junioren auch auf dieser Stufe noch Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten, erfüllt werden konnte.

D-Junioren

Auf Stufe D-Junioren (Jahrgänge 2005 und 2004) mussten die Juniorinnen und Junioren vergleichsweise „hartes Brot“ essen. Weil in diesen Jahrgang praktisch eine komplette Mannschaft von Breitenrain-Junior/innen für das Team YB Stadt (Footeco-Programm des Fussballverbandes) selektioniert wurde, liegt bei den übrigen Teams der Schwerpunkt auf einer ausbildungsorientierten Arbeit. Die Junior/innen, welche nicht im Team YB Stadt spielen, werden speziell gefördert, damit ihre Perspektiven auf der Stufe C- und B-Junior/innen möglichst intakt sind. Dazu gehört, dass sie in Stärkeklassen spielen, in denen sie auf Teams treffen, die auf ihre

besten Junioren der jeweiligen Jahrgänge zurückgreifen können. Dadurch setzt es zwar häufiger Niederlagen ab, als in einer schwächeren Gruppe. Die Junior/innen machen dafür bessere Fortschritte und sind für den Übertritt zu den älteren Junioren besser gewappnet.

Die Trainer der D-Junioren nehmen bei uns eine enorm anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe wahr. Thomas Kleeb (D1), Reto Bürki / Lukas Strahm (D2) sowie Torsten Willenberg / Walter Staub (D3) haben diese Aufgabe mit viel Einsatz und Gespür für die Bedürfnisse der Juniorinnen und Junioren wahrgenommen. Dafür gebührt ihnen ein grosser Dank durch den Verein.

Teams YB-Stadt

Die Teams von YB Stadt, in denen viele unserer D-Junior/innen und des jüngeren Jahrgangs der C-Junior/innen trainieren, stehen unter der Führung des BSC Young Boys. Die Trainings finden an verschiedenen Standorten statt. Beim FC Breitenrain wird das Footeco 14 geführt, wo Junior/innen des jüngeren C-Jahrgangs trainieren. Das Team wurde wie schon in den vergangenen Saisons vom Trainer unserer 1. Mannschaft (Gian-Luca Privitelli) trainiert. Unterstützt wurde er dabei von Lukas Frieden und David Grolimund.



Samstag, 10. Juni 2017:
Das letzte Spiel der
Mannschaft Da unter der
Leitung von Reto Bürki
und Lukas Strahm.
Zum Saisonabschluss
gelingt ein schöner Sieg.
(Bild: Tina Dietrich)

E- und F-Junioren

Im Bereich Kinderfussball (E- und F-Junior/innen) beginnt sich die konsequente Arbeit der letzten Jahre mehr und mehr auszuzahlen.

Mit dem U11 von Christian Peter hatten wir dieses Jahr eine Equipe, welche die meisten gegnerischen Mannschaften praktisch nach Belieben dominierte. Mitunter erstaunt es auch nicht, dass der Grossteil dieser Junioren nächste Saison entweder beim BSC YB oder im Team YB Stadt spielen wird. Und mit dem U10 von Ernesto Beyeler steht für nächste Saison ein nicht minder talentiertes Team bereits.

Neben diesen beiden Teams haben die Teams der Trainingsgruppe E2 (Silvan Meier, Per Wenger) im Leistungsbereich ebenfalls eine starke Saison gespielt. Das erste Team des E2 (Breitenrain Ec) hat in der 2. Stärkeklasse ähnlich dominiert, wie das U11 in der Promotion und das U10 in der 1. Stärkeklasse. Und das zweite E2-Team (Breitenrain Ed) hat – ebenfalls in der zweiten Stärkeklasse – von Turnier zu Turnier zugelegt und dabei etliche A- oder B-Teams anderer Vereine besiegt. Neben diesen vier Teams aus dem Leistungsbereich haben zweite weitere E-Junioren-Teams aus dem Freizeit-

Bei strömendem Regen gewinnt das U11 von Christian Peter die Kifu-Maters auf dem Sportplatz Wyler. Nach starken Leistungen im Frühling gewinnt das U11 die E-Promotion. (Bild: zvg)



bereich erfolgreich an Turnieren der 3. Stärkeklasse gespielt.

Bei den F-Junior/innen waren diese Saison sieben (!) Teams im Einsatz. Das U9 hat in der 1. Stärkeklasse über weite Strecken dominiert. Das U8 und ein weiteres Team sind ebenfalls in der 1. Stärkeklasse angetreten, wo sie zwar nicht allen, aber doch vielen anderen Teams Paroli bieten konnten und teilweise begeisternden Fussball auf den Platz gezaubert haben. Ergänzt wird das Feld durch zwei weitere Teams in der 2. Stärkeklasse (eines aus dem Leistungsbereich und das F3 von Jann Briner).

Dazu kommen zwei Teams in der 3. Stärkeklasse, wo sich Juniorinnen und Junioren des jüngeren Jahrgangs (2009) über die ganze Saison hervorragend geschlagen haben und in dieser Zeit grosse Fortschritte gemacht haben.

Seit der Einführung des Leistungsbereichs bei den F-Junior/innen unter der Leitung von Richi Chresta hat die Qualität auf dieser Stufe noch einmal enorm zugelegt. Es wird spannend sein, die weitere Entwicklung dieser Juniorinnen und Junioren über die nächsten Jahre hinweg zu verfolgen. Zu ergänzen ist, dass die Trainings im Leistungsbereich nicht möglich wä-

Das U10 von Ernesto Beyeler spielt ein grandioses Turnier in Jegenstorf. Das Team hat sich über die gesamte Saison hinweg stetig gesteigert und ist nun bereit, in die Fussstapfen des U11 zu treten. (Bild: zvg)



ren, wenn Richi nicht die Unterstützung von Mario Hug, einem unserer Junioren, und vieler freiwilligen Eltern hätte. Darauf zählen wir auch nächste Saison.

Fussballschule

Schliesslich gibt es noch unsere Fussballschule, wo letzte Saison gegen 60 Kinder der jüngsten Jahrgänge (2012 bis 2010) in vier Gruppen trainiert haben. Trainiert wurden diese Kinder von Christoph Schöbi, Sascha Rohweder, Lino Masone und weiteren Trainern.

Torhütertraining

Last but not least kommen viele unserer Junior/innen in den Genuss von Torhütertrainings. Die älteren Junioren wurden von Patrick Strahm trainiert, die jüngeren vom langjährige Torhütertrainer Fredy Lutz, der diesen Frühling wegen einer Knieverletzung leider pausieren musste. Wir hoffen, dass er möglichst bald wieder fit bei uns auf dem Platz stehen wird.

Saison 2017/2018

In der kommenden Saison werden wir den eingeschlagenen Weg weitergehen. Die grösste Neuerung betrifft, wie eingangs erwähnt, die Einführung

von A-Junioren.

Bei den Eliteteams B CCJL, C CCJL und D1 kommt es zu einer Anpassung des Namens. Die Teams laufen wieder unter dem Namen FC Breitenrain, weil sich der FC Wyler aus der Gruppierung (Team Bern Nord) verabschiedet hat.

Der FC Breitenrain bedauert dies, weil es nicht im Interesse der Junioren der beiden Vereine ist. Direkte Konsequenzen für den FC Breitenrain hat die Auflösung der Gruppierung keine.

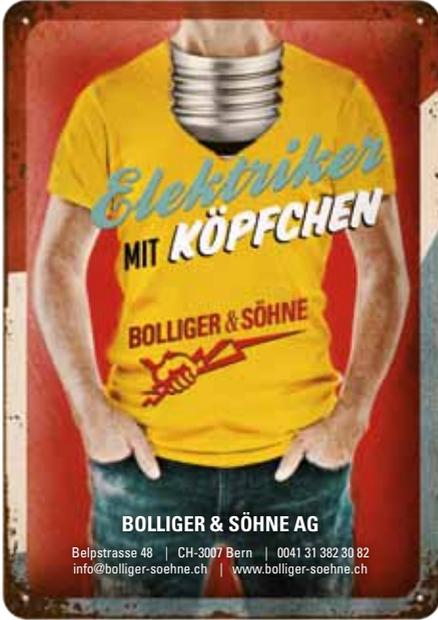
Wir werden weiterhin Junioren-Teams im Leistungs- und im Freizeitbereich anbieten und das Augenmerk auf eine gute Ausbildungsarbeit richten. Im Kinderfussball und bis zu den C-Junioren haben wir mindestens ein Team im Freizeitbereich.

Beim FC Breitenrain werden deshalb auch nächste Saison wieder über 500 Juniorinnen und Junioren trainieren und spielen. Dies ist nur möglich, dank dem unermüdlichen Einsatz von unzähligen ehrenamtlich tätigen Personen und Eltern, die uns bei Trainings, Spielen und sonstigen Anlässen tatkräftig unterstützen.

Yves Robert, Junioren-Obmann



Die Juniorinnen und Junioren des Teams Fg nach einem Turnier bei der SCI Esperia.
(Bild: zvg)



egger bier worb

Das Bier aus unserer Gegend

Tel. 031 838 14 14

www.eggerbier.ch



Die Herren der Ringe.

**Chapis+
Zürcher AG
Bern**

www.chapuls-zuercher.ch

Sanitär
Spenglerei
Umwelt-Technik
Reparaturservice

Sandra und Geri

Am Pfingstsonntag, 3. Juni 2017 haben Gerhard Gurtner und Sandra Tarver in der Kirche Bolligen geheiratet und anschliessend ein rauschendes Fest veranstaltet.

Der Vorstand des FC Breitenrain wünscht Sandra und Geri zur Hochzeit viel Glück und alles Liebe.

Weil Sandra und Geri unmittelbar nach der Hochzeit in die Flitterwochen gefahren sind, entfällt der Bericht des Seniorenobmanns für dieses Mal.



fasel+brunner ag

Spenglerei und sanitäre Installationen

Haustechnik Sanitär

Neu- und Umbauten Reparaturservice

Spenglertechnik

Für Dach und Fassade Altbausanierungen

Schützenweg 8, 3014 Bern

Telefon: 031 332 44 52

Fax: 031 332 05 03

E-Mail: info@faselundbrunnerag.ch

www.faselundbrunnerag.ch

*Für Gesundheit
und Wohlbefinden!*

BREITFELD
APOTHEKE



Scheibenstrasse 18, 3014 Bern, Telefon 031 348 12 12

RISTORANTE
DOLCEVITA
OSTERIA DEI GOLOSI

SCHEIBENSTRASSE 25, BREITENRAIN
3014 BERN, TELEFON 031 331 55 15



nöthiger schliesstechnik

einbruchschutz • schliessanlagen • schlosserarbeiten

3053 lätti

031 530 00 60

sn-technik.ch

Spitzenmedikamente aus Bern

CSL Behring – der globale Anbieter von Biotherapeutika, der sich seinem Versprechen, Menschen mit seltenen und schweren Krankheiten das Leben zu retten, verpflichtet hat.



cslbehring.ch

Innovativ und engagiert für Patienten weltweit



Biotherapies for Life™ **CSL Behring**

Frühlingsausflug nach Bavois mit Sturmböen

Samstag 04. März 2017, 16.00 Uhr. Start der Frühlingsrunde und der heissen Meisterschaftsphase der Saison 2016/17. Das erste Meisterschaftsspiel dieses Jahres fand in Bavois statt. Das Waadtländer Dorf mit 940 Einwohnern war Ziel unserer Frühlings und Supportreise. Schon nach der Ankunft mit dem Zug war das nur wenige Meter entfernte Stade de Peupliers zu sehen; mit einer kleinen Tribüne bestückt und von Felder und Wiesen umgeben. Vor dem Match genehmigten wir uns einen kleinen Drink in der Stadionkneipe.

Dem Wetter trotzen

Bereits einige Minuten nach dem Anpfiff wurde ein erstes Donnerrollen von oben erhört. Die mitgereisten Fans liessen sich nicht stören und feuerten lautstark und stimmungsgewaltig unsere Mannschaft an. Das herannahende Gewitter hatte es in sich. Sturmböen, Regen, ein "pflotschiger" Rasen und Kälte bestimmten das Spiel. Donatorenpräsident Max Haller liess sich aber davon nicht unterkriegen und unterstützte unsere Mannschaft im Dauerregen von Bavois weiter. Auch unsere Mannschaft liess sich von diesem „Sauwetter“ nicht beirren und gewann dieses Spiel mit 0-2!

Zufrieden, erfroren und durchnässt ging es nach dem Spiel wieder zurück nach Bern. Beim Umstei-

gen im Bahnhof von Neuchâtel wurden auf der Anzeigetafel Sturmwarnungen durchgegeben. Aber wir sind dennoch gut nach Bern gekommen. Wir und unsere Mannschaft haben den Sturm besiegt!

Weiteres ...

Auch im diesen Frühjahr durften wir wieder auf tolle Unterstützung zählen. Trotz des immer noch unverständlichen Entscheides des Regierungstatthalters wegen dem sogenannten Lärm auf dem Spitz konnten wir auf eine Solidaritätswelle von Presse, Fans und von anderen Vereinen entgegennehmen. Obwohl wir nun keine Trommeln, Alphörner und Megaphone an den Spielen benutzen dürfen, versuchten wir uns mit besinnlichem und Stimmgewaltigen Sprechgesang auf uns aufmerksam zu machen. Dies hat auch sehr gut geklappt, so dass halt mal die einte oder andere Stimme nach dem Match mit Kräuterbonbon wieder hergestellt werden musste. Die ganze Saison werden wir als sehr erfolgreich in Erinnerung behalten. Den Sieg in der ersten Hauptrunde des Schweizer Cups gegen den Challenge League Klub Servette, die Fanreise nach La Chaux-de-Fonds vergangenen Herbst und den Cupqualisieg gegen den FC Cham am 31. Mai 2017 und die vielen tollen Gespräche auf dem Spitz und auswärts lassen uns schon jetzt auf den baldigen Saisonbeginn freuen. HU!!

Patrick Balzli, Beat Bossert



Fotos: Patrick Balzli



P.P.

3000 Bern 22

DIE POST 

FC Breitenrain druckt mit
AQUAPRINT GmbH

SAVOUR THE NEW EAT BAR EXPERIENCE

GOURMETBAR

c/o Novotel Bern Expo, Am Guisanplatz 2, T. 031 339 09 09

by **NOVOTEL**



AQUAPRINT

Die Echten

Morgenstrasse 121 | 3018 Bern

Tel. 031 398 45 02

info@aquaprint.ch

www.aquaprint.ch

optik breitenrain



mayer + rizzo

www.optik-breitenrain.ch

SCHEIBENSTRASSE 16, 3014 BERN | INFO@OPTIK-BREITENRAIN.CH | 031 | 331 70 80